

Kreis Elternrat Landkreis Leipzig

Staatsministerium für Kultus
Herrn Christian Piwarz
Landesamt für Schule und Bildung
Herrn Jörg Heynoldt

UNTERRICHTSAUFALL DURCH LEHRERMANGEL - WAS WIRD GETAN?

Sehr geehrter Herr Kultusminister Piwarz,
sehr geehrter Herr Heynoldt,
sehr geehrte Damen und Herren,

bereits vor der Pandemie war Unterrichtsausfall aufgrund von Lehrermangel ein viel diskutiertes Thema. Durch die mit der Corona-Krise verbundenen Schulschließungen und Teilbeschulungen wurde das Problem noch zusätzlich verschärft.

Den Kreis Elternrat erreichten zu Beginn des Schuljahres 2021/2022 wieder vermehrt Anfragen, Sorgen und Ängste von Eltern. Diese betreffen in erster Linie den Unterrichtsausfall an den Schulen in unserem Landkreis. Erschreckend ist die Situation an allen Schulen, ganz besonders fallen jedoch die Grundschulen auf. Ganze Klassenstufen werden wegen Lehrermangel ins Homeschooling geschickt. Eltern waren erneut gefordert, mussten Betreuung und Beschulung der Kinder neben Job etc. leisten.

Aus einer Umfrage des Kreis Elternrates zum Unterrichtsausfall ergibt sich, dass der Lehrermangel sehr viele Schulen im Landkreis Leipzig trifft (siehe Anlage). Und ja, auch die Schulen in den Nachbarkreisen und –ländern sind vom Lehrermangel und Unterrichtsausfall betroffen. Natürlich hat das LaSuB oder Kultusministerium nur bedingt Einfluss auf die Verfügbarkeit der eingestellten Lehrer.

ABER: Was wird getan? Was wird getan, damit der Mangel an Lehrern (aus welchen Gründen auch immer) abgefangen werden kann? Was wird getan um dem Lehrermangel vor allem auf dem Land entgegenzuwirken? Sind die Kinder auf dem Land bald Kinder zweiter Klasse, weil die Ihnen zustehende Bildung nicht zur Verfügung steht/vermittelt werden kann?

Planstellen an Schulen sind Wunschvorstellungen. Die an Schule geplanten Lehrer fallen aus, sei es durch Weiterbildungsmaßnahmen, zusätzliche Aufgaben, Langzeiterkrankung, Elternzeit, Beschäftigungsverbot. Egal welcher Grund für die Abwesenheit des Lehrers an Schule steht, Fakt ist der Lehrer fehlt!

Wir Eltern fragen uns:

- Welche Anreize werden für Lehrer geschaffen, in Sachsen zu bleiben?
- Welche Anreize gibt es an eine Schule im ländlichen Raum zu gehen?
- Welche Anreize gibt es für Lehrer auch mal schulartübergreifend zu unterrichten?
- Warum wird die Kompetenz eines ausgebildeten Lehrers mit Beschäftigung direkt im LaSuB gebunden?
- Warum gehen die Lehrer aus dem LaSuB nicht an Schule um in Hochzeiten des Lehrermangels, den Unterricht mit abzusichern?
- Was wird mit der Bildung unserer Kinder?

**WAS WIRD GETAN, UM DEM LEHRERMANGEL UND DEN DAMIT VERBUNDENEN
UNTERRICHTSAUSFALL ENTGEGEN ZU WIRKEN???**
**WANN WERDEN ERNST ZU NEHMENDE KONZEPTE ENTWICKELT UND
UMGESETZT?**

der Vorstand des KER Landkreis Leipzig in Vertretung für die Eltern im Landkreis Leipzig

Vorsitzende Yvonne König
c/o Landratsamt Landkreis Leipzig
Heinrich-Zille-Straße 5
04668 Grimma
Telefon: 0172 7747056
Mail: info@kreiselternrat-landkreisleipzig.de

Verteiler

Kultusminister Piwarz,
Jörg Heynoldt
Vorstand des LER Sachsen
LVZ